

NEU

Datenschutz und der Personalrat

Das praxisorientierte Seminar vermittelt ein fundiertes Verständnis der rechtlichen Anforderungen und praktischen Umsetzung des Datenschutzes in der Zusammenarbeit zwischen Personalrat und Verwaltung. Ziel ist es, den Teilnehmenden sowohl die rechtlichen Grundlagen als auch die relevanten Schnittstellen zwischen Datenschutzrecht und Mitbestimmungsrechten des Personalrats aufzuzeigen. Besonderes Augenmerk liegt auf aktuellen Herausforderungen und der Umsetzung von Datenschutzregelungen in der Praxis öffentlicher Verwaltungen.

Themen

Grundlagen und Grundsätze im Personalvertretungsrecht (SächsPersVG)

Die Rechtsstellung des Personalrats und seiner einzelnen Mitglieder

Grundlagen und Grundsätze des Datenschutzes im Personalvertretungsrecht

Allgemeine und sektorenspezifische Datenschutzvorgaben als komplementäre Pflichten, zum Beispiel Durchführung einer Datenschutz-Folgenabschätzung, Einhaltung der Lösch-, Vernichtungs- und Aufbewahrungsfristen u. a.

Rechtssicherer Umgang mit Datenpannen und Datenschutzverstößen

Wie lassen sich datenschutzrechtliche und mitbestimmungsrechtliche Vorgaben in Einklang bringen?

Welche Rolle spielt der Personalrat bei der Einführung neuer digitaler Systeme?

Wie können Personalräte ihre Mitglieder datenschutzkonform vertreten?

Was ist bei Datenschutzverletzungen zu tun, insbesondere im Zusammenspiel zwischen Personalrat und Verwaltung?

Teilnehmerstruktur

Mitglieder des Personalrats, Mitarbeitende in Personalabteilungen sowie Datenschutzbeauftragte in öffentlichen Verwaltungen und Fachkräfte, die in der Behörde mit datenschutzrechtlichen Fragestellungen befasst sind

Dozent/-in

Dr. iur. Christoph Licht, LL.M. /

Christina Weber, LL.M.

Seminardaten

Seminarnummer
090.045/25-01

Termin
03.09.2025

Anmeldeschluss
13.08.2025

Entgelt
Zweckverbandsmitglieder
299,00 €

Nichtmitglieder
310,00 €